

Presseinformation 3. November 2017

Handwerk befürwortet neues Studienangebot für Bauingenieure an der FH Kiel

Kiel – Der Verband Handwerk Schleswig-Holstein e.V. freut sich, dass die Jamaika-Koalition in Kiel einen neuen Bachelor-Studiengang für das Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Kiel etablieren will. Präsident Thorsten Freiberg sagte zu dem entsprechenden Antrag für die kommende Landtagssitzung (Mitte November): „Das ist zwar im Gesamtkontext auch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber immerhin kommt nun dank Jamaika offenbar endlich Bewegung in die Sache. Unsere Argumente werden nicht nur gehört, sondern auch verstanden!“

Laut Antrag der Regierungskoalition sollen dabei auch Kooperationsmöglichkeiten mit der Fachhochschule Lübeck geprüft und – soweit vorhanden – sinnvoll genutzt werden. Weiter heißt es im Antrag, den der bildungspolitische Sprecher Tim Brockmann formuliert hat: „Der Studiengang soll von einer engen Verzahnung mit den öffentlichen und privaten Arbeitgebern geprägt sein, um einen leichteren Übergang vom Studium in den Beruf zu gewährleisten.“ Verstanden wird diese Maßnahme als Mittel gegen den Fachkräftemangel.

Für Handwerk Schleswig-Holstein e.V. ist das ein Schritt in die richtige Richtung. Freiberg: „Den zusätzlichen Studienplätzen, die das Land damit schaffen will, steht schon heute ein Bedarf von mehr als 500 Ingenieuren allein in Schleswig-Holstein gegenüber. Man darf auch nicht vergessen, dass die ersten Ingenieure frühestens nach drei Jahren überhaupt dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, wenn man sofort mit der Ausbildung starten würde.“ Allein die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein hatte zuletzt im September bei einer Umfrage unter 322 Architekten- und Ingenieurbüros im Land 324 offene Stellen vermeldet, hinzu kommen die offenen Stellen der öffentlichen Hand.

Grundsätzlich braucht es am Bau Facharbeiter ebenso wie Führungskräfte, so Freiberg: „Es gibt einen riesigen Bedarf an Ingenieuren, was seit Jahren bekannt ist. Mehr Bauingenieure helfen dem Handwerk. Wir hoffen seitens des Handwerks, dass dieser Antrag von der Kieler Politik nicht zerredet, sondern schnell in die Praxis umgesetzt wird!“ Nur, wenn wichtige Infrastruktur- und Bauprojekte im Land realisiert werden können, werde Schleswig-Holstein weiter wachsen, so Freiberg.

Allgemeine Information:

Handwerk Schleswig-Holstein – Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften vertritt als Unternehmens- und Arbeitgeberverband die Interessen des freiwillig organisierten Handwerks in Schleswig-Holstein. Mitglieder sind 26 Fachverbände und Landesinnungen vom Baugewerbe bis zur Zahntechnikerinnung sowie zwölf Kreishandwerkerschaften als regionale Organisationen des Handwerks und Geschäftsführungen der Innungen. Die Vereinigung repräsentiert damit rund 7500 Handwerksbetriebe in Schleswig-Holstein.

Handwerk Schleswig-Holstein e.V. Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften

Verantwortlich: Geschäftsführer Marcel Müller-Richter · Gablenzstraße 9 · 24114 Kiel

Fon 0431.98179-0 · Fax 0431.98179-22 · info@handwerk.sh · www.handwerk.sh

Pressearbeit: Jan-Ole Claussen · Fon 0171.4173007